

Bescheinigung

Herr Dr. Ulrich Berntien

hat vom 08. - 10. Oktober 2003 am Seminar

**„Qualifizierungsprogramm für ProjektleiterInnen der FhG
- Grundlagen der Projektarbeit - “**

teilgenommen.

Ziel:

Die Teilnehmer/innen

- setzen sich mit den Begriffen des Projektmanagements auseinander
- reflektieren ihre persönliche Projektmanagement-Situation
- klären die Rolle und die Anforderungen an Projektleiter/innen
- erfahren die Grundprinzipien der Kommunikation und der Teamarbeit und wenden diese auf ihre Projekte an
- lernen die Basisinstrumente und Methoden der Projektarbeit kennen und wenden diese in einer planspielähnlichen Übung an.

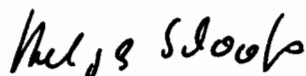
Inhalt

- Begriffserklärungen: Projekt, Projektmanagement, Aufbau- und Aufbauplanung
- Rolle und Anforderungen an Projektleiter/innen
- Ganzheitliches Projektmanagement
- Kommunikation, Motivation und Teamarbeit im Projekt
- Phasen der Teamentwicklung
- Basisinstrumente, Techniken und Methoden der Planung, Steuerung und Kontrolle von +Projekten
- Planspielähnliche Anwendungsübung: Zwei Projektgruppen bearbeiten, im Wettbewerb zueinander, eine komplexe Fragestellung und wenden dazu die Instrumente und Methoden der Projektarbeit an. Die Projektführung durch Projektleiter/innen wird genauso trainiert wie die Zusammenarbeit im Projektteam, beides wird einer systematischen Reflexion unterworfen, die ein individuelles Feedback für die handelnden Personen beinhaltet.
- "Goldene Regeln" der Projektarbeit"

Trainer

Udo Kempkes, Dipl.-Päd.

Sankt Augustin, 10. Oktober 2003

Handwritten signature of Helga Schoofs in black ink.

Helga Schoofs
B1-B Personalentwicklung

Handwritten signature of Udo Kempkes in black ink.

Udo Kempkes
Kempkes.Gebhardt Organisationsberatung

Bescheinigung

Fraunhofer Gesellschaft

Hauptabteilung Personal
Abteilung
B1-B Personalentwicklung

Schloß Birlinghoven
53754 Sankt Augustin

Herr Dr. Ulrich Berntien

hat vom 20. - 22. Oktober 2003 am Seminar

**„Qualifizierungsprogramm für ProjektleiterInnen der FhG
- Methoden und Instrumente des Projektmanagements - “**

teilgenommen.

Ziel:

Die Teilnehmer/innen

- vertiefen ihre Kenntnisse zu den kreativen und strukturierten Methoden der Problemlösung und reflektieren deren Anwendungsmöglichkeiten
- lernen die verschiedenen Projektmanagementdisziplinen und deren Anwendung kennen
- lernen wichtige Prinzipien und Methoden der Aufwandskalkulation, der Kosten- und Kapazitätsplanung kennen
- erkennen die Relevanz der integrierten Projektsteuerung und Methoden diese umzusetzen
- bekommen einen Überblick über aktuelle Projektmanagement-Software

Inhalt

- Darstellung und Vertiefung von Methodiken des Planungsprozesses
- Anwendungsübungen zur ganzheitlichen Betrachtung eines Planungsprozesses
- Problemerklegungstechniken und Darstellungsformen
- Prozesse des Projektmanagements:
 - der Projektauftrag, Lasten- und Pflichtenheft
 - Meilensteinplanung
 - Qualitätsplanung und -sicherung (Qualitätssicherung)
 - Gezielte Auswahl und effizienter Einsatz des Personals (Human Resource Management)
 - Informations- und Berichtswesen (Kommunikationsmanagement)
 - Risiken erkennen und Gegenmaßnahmen planen (Risikomanagement)
 - Organisation der Planung, Beschaffung und Steuerung von Leistungen Dritter zum eigenen Projekt und den Abschluss entsprechender Verträge (Fremdleistungsmanagement)
- Methoden und Tools der Aufwandsbemessung
- Projektsteuerung und Kontrolle:
 - Reviewsitzung
 - Change-Management
 - Berichtswesen
 - Meilensteintrendanalyse
 - Earned Value Analyse
 - Konfigurationsmanagement
 - Projektdokumentation
- Projektmanagement in virtuellen Teams
- Projektmanagement-Software:
 - Marktüberblick
 - Stärken und Schwächen der bekanntesten Softwarepakete

Trainer

Jean-Pierre Lhomme, zertifizierter Projektmanager (PMP)

Sankt Augustin, 22. Oktober 2003


Helga Schoofs

B1-B Personalentwicklung


Jean-Pierre Lhomme
Kempkes.Gebhardt Organisationsberatung

Bescheinigung

Dr. Ulrich Berntien

hat vom 03. - 04. November 2003 am Seminar

„Projekte erfolgreich akquirieren“

Baustein 5 im Gesamtkonzept zur Qualifizierung von Projektleiter/innen

teilgenommen.

Ziel:

Die Teilnehmer/innen

- kennen den Zusammenhang zwischen Wissenschafts-Marketing und Projektakquisition
- besitzen ein Verständnis für die Akquisitionsaufgaben in ihrer Tätigkeit
- kennen die Voraussetzungen für erfolgreiche Projektakquisition und können diese Voraussetzungen schaffen
- lernen die Instrumente des Marketing und der Akquisition kennen und können diese in unterschiedlichen Akquisitionssituationen anwenden
- sind in der Lage Grundkenntnisse und Instrumente zur Einwandbehandlung im Gespräch einzusetzen
- können den Nutzen ihrer Arbeit für den Geldgeber in Gesprächen argumentativ einbringen

Inhalt

- Begriffsbestimmung: Marketing, PR, Akquisition und Besonderheiten der Projektakquisition
- Vom wissenschaftlichen Ergebnis zum Nutzen für den Geldgeber
- Erfolgsfaktoren in der Akquisition
- Analyse der eigenen Stärken und Schwächen sowie des Bedarfs des Drittmittelgebers
- Zielgruppenorientierte Kommunikation
- Gesprächsführung und Umgang mit Einwänden
- Möglichkeiten des Einsatzes von Marketinginstrumenten in der Projektakquisition
- Erfahrungsaustausch mit Projektakquisiteuren der Fraunhofer-Gesellschaft
- Erstellung eines individuellen Akquisitionsplans

Trainerin


Dr. Marion Thust, Dipl.-Phys.

Sankt Augustin, 04. November 2003


Helga Schoofs
B1-B Personalentwicklung

Dr. Marion Thust
Kempkes.Gebhardt Organisationsberatung

Bescheinigung

Herr Dr. Ulrich Berntien

hat vom 19. – 21. November 2003 am Seminar

**„Qualifizierungsprogramm für ProjektleiterInnen der FhG
– Führung von Projektteams –“**

teilgenommen.

Ziel:

Die Teilnehmer/innen

- erfahren sich und ihrer Rolle als Projektleiter/in und setzen sich mit den damit verbundenen Aufgaben, Anforderungen an sie als Führungskräfte auseinander
- sind in der Lage, die im Projektteam entstehende Dynamik zu erkennen und für die eigene Projektarbeit nutzbar zu machen
- sind in der Lage, Rollen und Beziehungen innerhalb von Teams zu definieren
- sind befähigt, Teamziele und persönliche Ziele zu balancieren und geeignete Lösungen herbeizuführen
- können mit sich schnell ändernden Situationen im Team umgehen

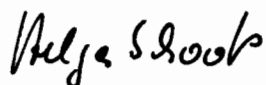
Inhalt

- Merkmale erfolgreicher Teams
- Entwicklungsphasen von Teams
- Umgang mit Kooperation und Konkurrenz im Projektteam
- Umgang mit Unsicherheiten, Krisen und Risiken in Zusammenhang mit Wandel und Widerstand im Projektteam
- Konfliktmanagement im Team
- Vertrauen und Empathie im Team als Erfolgsfaktoren von Hochleistungsteams
- Kompetenzen und Verantwortlichkeiten von Projektleitern/innen und Projektteammitgliedern

Trainer

Dipl.-Päd. Udo Kempkes

Sankt Augustin 21. November 2003



Helga Schoofs
B1-B Personalentwicklung



Dipl.-Päd. Udo Kempkes
Kempkes.Gebhardt Organisationsberatung



Fraunhofer Gesellschaft

Teilnahmebescheinigung

Herr Dr. Ulrich Berntien, FIT

hat vom 10.06. bis zum 11.06.2002 an folgender Schulung in unserem Hause teilgenommen:

Projektmanagement für objektorientierte Systementwicklung

Schulungsinhalte

- **Probleme in Software-Projekten und notwendige Vorarbeiten**
Komplexität - Wartbarkeit - Wiederverwendbarkeit - Anforderungen - Brainstorming - Grobkonzeption
- **Methodeneinsatz**
Verknüpfung von Analyse-, Design- und Projektmanagement-Techniken
- **Terminplanung und Aufwandsabschätzung**
Aufwand, Kapazitäten, Termine ermitteln - Schätzmethode, Netzpläne und Balkendiagramme - Produkt- und Projektstrukturplanung - Feinkonzeption mit Kundenabsprache, Ermittlung verfügbarer Ressourcen, Entwicklung im Team
- **Betriebliches Umfeld**
Eigene Ressourcen - Fremdressourcen - Mitarbeiterplanung
- **Objektorientierung**
Produktivitäts- und Kostenvorteile - Klassen - Eigenschaften - Methoden - Klassenhierarchie - Prototyping - Zyklische Entwicklung - Vereinheitlichte Maßnahmen zur Absprache der SW sowie deren Wartung und Weiterentwicklung
- **Projektorganisation und Prozessmodell**
Projekte steuern - Abweichungen erkennen - Instrumente zur Projektverfolgung - Qualitätssicherung - Berichtswesen - SW-Tests als Mittel der Fehlervermeidung - Grenzwerttests - Einführung der SW im betrieblichen Umfeld, Dokumentation
- **Möglichkeiten des Tooleinsatzes**
Meilenstein-Trendanalyse - Earned-Value-Analyse - CASE-Tools

eLearning, Aus- und Weiterbildung
IuK - Seminare

Christina Münch